

Der kleine freche Mopsiklops



Hallo liebe Kinder, die Weihnachtszeit ist doch immer so geheimnisvoll.
Mal sehen, was dieses Mal passiert.
Das sind:







Die Kinder und ihre Familien landen in der zauberhaften Weihnachtswelt.

„Herzlich Willkommen, liebe Freunde. Hier ist der Ort, wo Freude verschenkt wird und geheimnisvolle Überraschungen auf euch warten“, begrüßen ein Schneehase, ein Schneemann und ein Schnee-Engel die Neuankömmlinge.



Nanu? Aber statt Freude schallt ein Jammern aus dem Weihnachtshäuschen:

„Oh je. Oh jemine. Wo sind all die Geschenke für die Kinder?“

Die Kinder fragen: **„Können wir euch beim Suchen helfen?“** „Au ja, das wäre toll“, freuen sich die Weihnachtswichtel. Doch wo sind nur all die Geschenke hin?



Da kommt der kleine Schneehase angehoppelt und ruft:
**„Ich habe gesehen, wie der kleine freche Mopsiklops mit den ganzen
Geschenkesäcken in den Wald verschwunden ist. Schaut, hier sind die Spuren.“**
„Spannt die Schlitten an. Wir suchen ihn“, rufen die Weihnachtswichtel.



Die Spuren von Mopsiklops führen direkt in den geheimnisvollen Winterwald hinein.
Doch irgendwann sind die Spuren verschwunden.

„**Wie sollen wir ihn nur finden?**“, fragt sich der Schneehase verzweifelt.
Plötzlich hören sie es so eigenartig knacken und rumpeln im Wald.



Leise laufen sie den Geräuschen hinterher und sehen,
wie Mopsiklops alle Geschenke aufreißt und einfach kaputt macht.
Als Mopsiklops die Freunde sieht, läuft er schnell davon.
„Oh je, oh je“, klagt der Weihnachtsmann:
„Wie sollen wir nur dieses Jahr alle Kinder beschenken?“
Plötzlich kräht ein Rabe: „Kommt mit, die Hexe braucht Hilfe.“
Alle rennen hinter dem Raben her.

Doch sie kommen zu spät. Mopsiklops verschlingt in Windeseile auch noch das Lebkuchenhaus der Hexe.

Nur noch der Boden und die harte Türklinke sind übrig.

Die Hexe schimpft und schimpft und ruft immer wieder:

„Wie ging denn nur der Zauberspruch?

Was bin ich doch vergesslich geworden.

Ha, ich habe es:

*Zauber, Zauber, Fidibus,
dreimal schwarzer Kater.“*

Mit einem **Krawumm** verwandelt sich Mopsiklops in eine Kartoffel.

Die Hexe fragt sich:

„Was mache ich jetzt nur mit dir?“



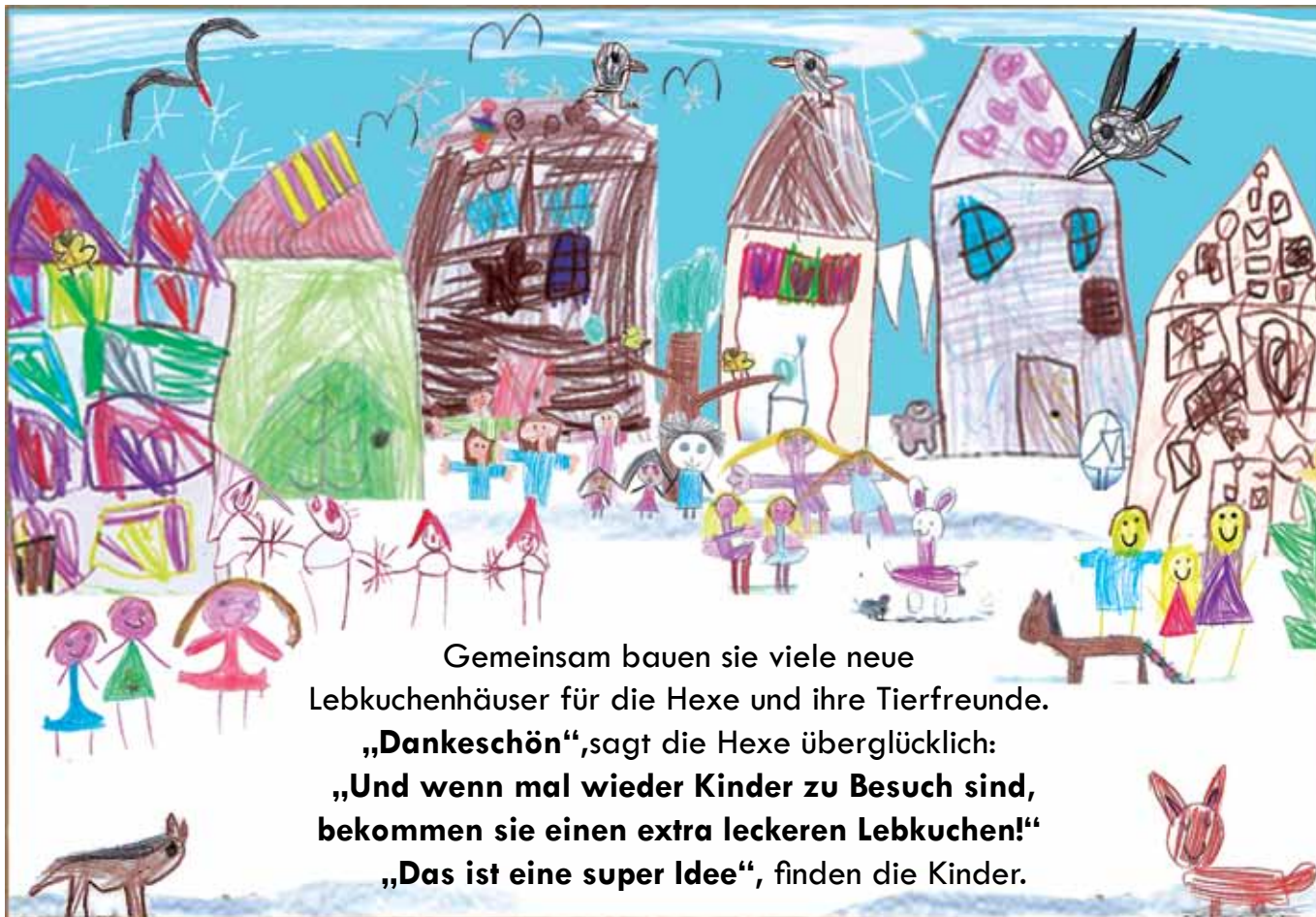
Doch lange kann die kleine Hexe gar nicht überlegen,
da kommt ein kunterbunter tosender Wirbelsturm
und nimmt die Mopsiklopskartoffel durch die ganze weite Welt mit.





Nach einer langen Reise landet Mopsiklops an einem wunderschönen Ort und verwandelt sich wieder zurück. Zum ersten Mal versucht Mopsiklops nett zu sein und findet tatsächlich richtige Freunde. Dabei lernt er etwas ganz Besonderes, aber dies erzählen wir später.

Die Kinder und ihre Familien fahren aus dem Wald zurück in die Weihnachtswelt und helfen, neue Geschenke zu basteln und backen Lebkuchen mit der Hexe.



Gemeinsam bauen sie viele neue
Lebkuchenhäuser für die Hexe und ihre Tierfreunde.

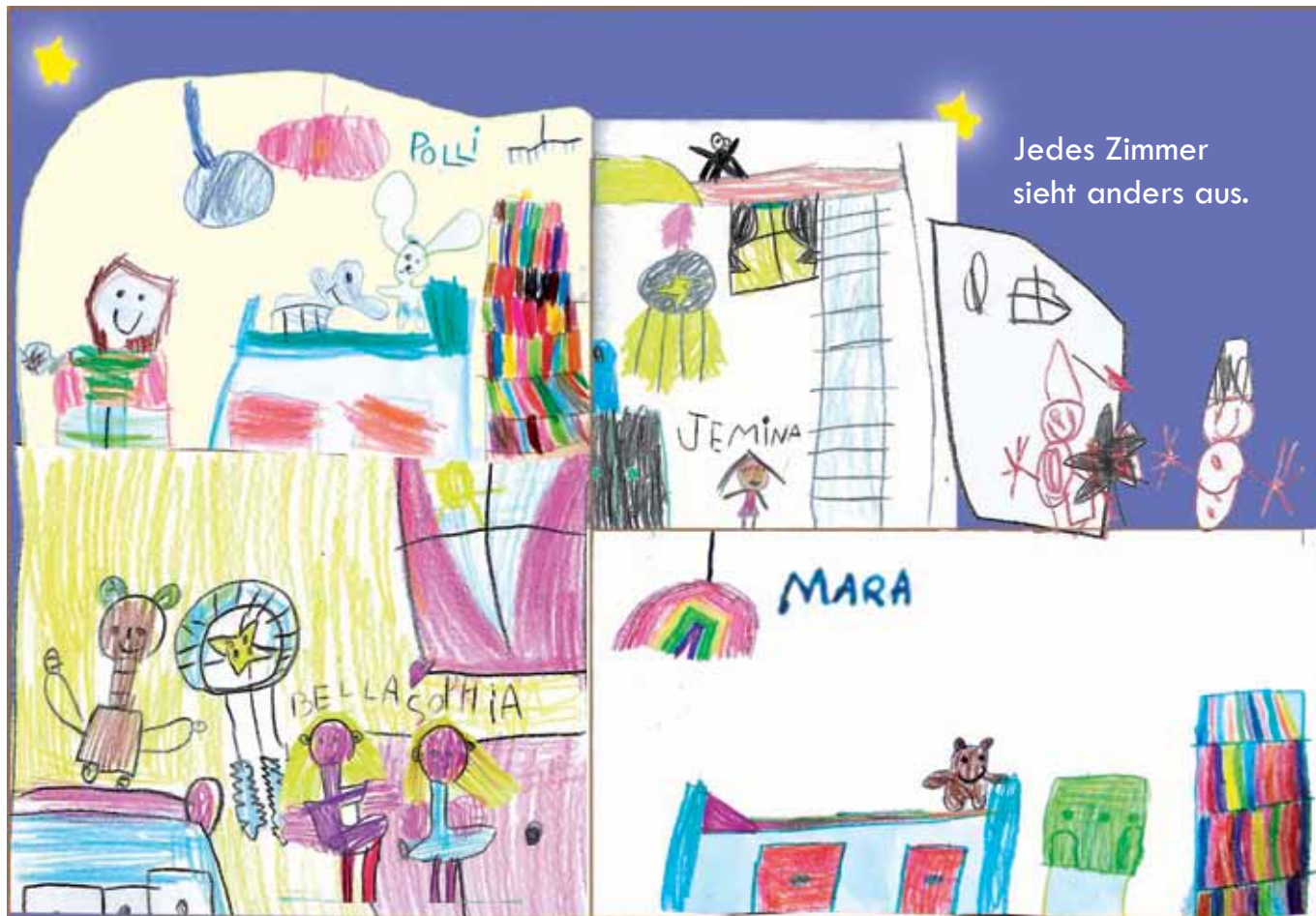
„**Dankeschön**“, sagt die Hexe überglücklich:

„**Und wenn mal wieder Kinder zu Besuch sind,
bekommen sie einen extra leckeren Lebkuchen!**“

„**Das ist eine super Idee**“, finden die Kinder.



Direkt danach fliegen die Familien
wieder zurück nach Hause.
Dort basteln sie noch so manche
Heimlichkeit und schmücken ihre
Kinderzimmer.



Jedes Zimmer
sieht anders aus.



Endlich ist der Weihnachtsabend da.
Hmmm. Es gibt leckeres Essen und
Kekse aus der Weihnachtswelt.
Die Kinder freuen sich schon sehr auf
ihre Geschenke, aber sie müssen
noch ein wenig warten....



Vielen Dank an:

Amelle



Jemina



Malina



Mara



Nora



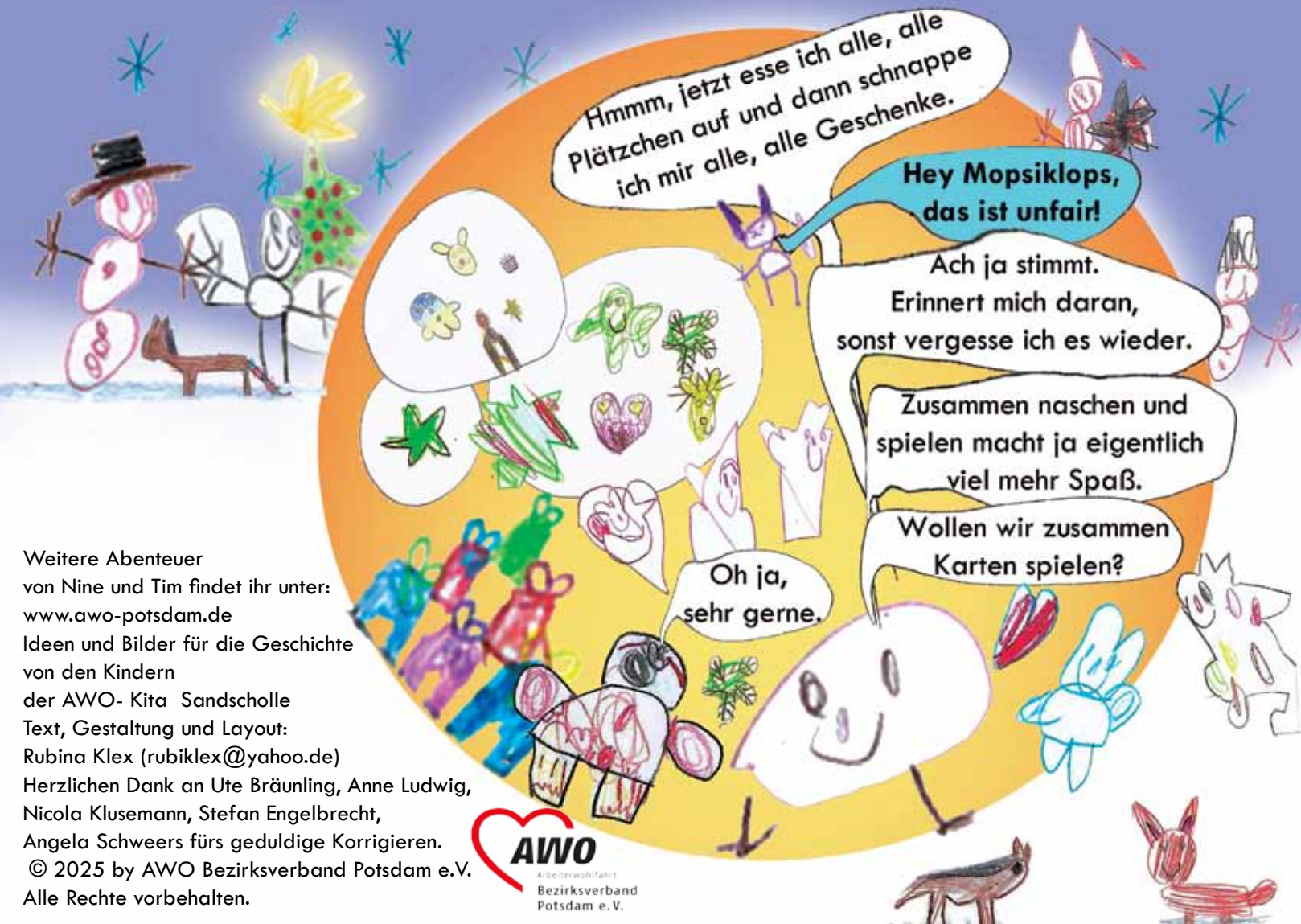
Polli



Sophia



Jemina, Johanna, Letti und Jaroslav haben sich die Geschichte mit ausgedacht.



Hmmm, jetzt esse ich alle, alle
Plätzchen auf und dann schnappe
ich mir alle, alle Geschenke.

Hey Mopsiklops,
das ist unfair!

Ach ja stimmt.
Erinnert mich daran,
sonst vergesse ich es wieder.

Zusammen naschen und
spielen macht ja eigentlich
viel mehr Spaß.

Wollen wir zusammen
Karten spielen?

Oh ja,
sehr gerne.

Weitere Abenteuer
von Nine und Tim findet ihr unter:
www.awo-potsdam.de
Ideen und Bilder für die Geschichte
von den Kindern
der AWO- Kita Sandscholle
Text, Gestaltung und Layout:
Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)
Herzlichen Dank an Ute Bräunling, Anne Ludwig,
Nicola Klusemann, Stefan Engelbrecht,
Angela Schweers fürs geduldige Korrigieren.
© 2025 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.